



Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Herr Droske
 Telefon: (0221) 221-91709
 E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de
 Datum: 19.09.2013

**Neugestaltung Chlodwigplatz,
 Ortstermin der Bezirksvertretung Innenstadt
 am 19.08.2013, 16.00 Uhr bis 17.20 Uhr**

Anlass: Beschluss der BV1 vom 11.07.2013 zu TOP 7.3

Ergebnisprotokoll:

Teilnehmer:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Andreas Hupke	Bezirksbürgermeister	
Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE	
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU	
Herr Jürgen Hufen	SPD	
Frau Maria Tillessen	FDP	
Herr Markus Graf	GRÜNE	

Ratsmitglieder

Herr Waddey	Verkehrsausschuss / Grüne	
-------------	---------------------------	--

Gestaltungsbeirat

Herr Minkus		
-------------	--	--

Verwaltung / Stadt Köln

Frau Stolte-Neumann	66	
Herr Jusen	66	
Herr Weber	66	
Frau Suer	15	
Herr Prause	61	
Herr Höhn	KVB	
Herr Groll	KVB	
Herr Droske	02-1	

Anwohner- und Interessenvertreter, Externe

IG Chlodwigplatz		
IG ABC		
IG Severinstraße		
Fa. Decaux		

1. Ersatz für entfallende Bushaltestelle auf dem Chlodwigplatz

a) Variante A: Verlegung der Haltestelle nach Im Ferkulum

Herr Höhn (KVB) und Herr Jusen (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) erklären, wo und wie künftig die Haltestelle an der Ecke Im Ferkulum/Severinstr. (auf der Platzfläche vor dem Gemüsehändler) eingerichtet werden kann. Da von einer Mindestbetriebszeit von 6 Jahren auszugehen ist, ist die Haltestelle barrierefrei herzurichten, also durch ein erhöhtes Buskap.

b) Variante B: Nutzung der Bushaltestelle der Linie 106 am Ubierring

Die IG Chlodwigplatz schlägt vor, die Linien 132 u. 133 aus nördlicher Richtung in die Silvanstr. abbiegen zu lassen und dann über die Alteburger Str. zur bereits bestehenden Haltestelle am Ubierring zu führen. Laut KVB und Amt für Straßen und Verkehrstechnik wären hierfür ggf. bauliche Anpassungen an den Straßenabzweigungen erforderlich. Außerdem wäre eine umfangreiche Änderung der Umgestaltungspläne für den Ubierring an der Einmündung Alteburger Str. erforderlich, wodurch die Umgestaltung verzögert würde. Frau Suer, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, weist zudem darauf hin, dass diese neue Linienführung zu veränderten Belastungen für die Anwohner führen würde.

Die Fachverwaltung (Federführung: Amt für Straßen und Verkehrstechnik) wird beide Varianten hinsichtlich Umbauaufwand (Schleppkurven, ggf. Entfall Neben- u. Parkflächen) und Kosten prüfen. Die Ergebnisse werden der Bezirksvertretung 1 zur nächsten Sitzung mit einer Beschlussvorlage vorgelegt.

Herr Waddey wird sich als Vorsitzender des Verkehrsausschusses dafür einsetzen, dass der Verkehrsausschuss die von der Bezirksvertretung dann beschlossene Lösung übernimmt, sofern sie verkehrstechnisch machbar ist.

c) Variante C: Verlegung der Bushaltestelle an die Bonner Str.

Da diese Variante voraussichtlich zu Rückstaus im Kreisverkehr führen würde, wird sie nicht weiter verfolgt.

2. Toilette / Urinal am Chlodwigplatz

Herr Minkus, Vorsitzender des Gestaltungsbeirates, teilt mit, dass der Gestaltungsbeirat sich dafür ausgesprochen hat, dass das bestehende Urinal, wenn möglich von der Platzfläche entfernt werde.

Die Vertreterinnen der IG ABC und der IG Chlodwigplatz sprechen sich ebenfalls gegen einen Erhalt des Urinals auf der Platzfläche aus. Wenn diese Einrichtung am Chlodwigplatz überhaupt eingerichtet werden muss, dann müsste sie an den Rand des Platzes oder in angrenzende Straßen verlegt werden. Dann sollte es aber auch eine komplette Toiletteneinrichtung für Männer und Frauen sein.

Der Vertreter der Fa. Decaux, die das Urinal derzeit betreibt, informiert, dass der Vertrag für das bestehende Urinal noch bis Ende 2014 bestehe.

3. Fahrradabstellanlagen auf dem Chlodwigplatz

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat den Wunsch der Bezirksvertretung, die Fahrradnadeln dezentraler, auf dem Platz verteilt zu platzieren, planerisch umgesetzt und wird dies in die angekündigte Beschlussvorlage übernehmen.

4. Zeitplan:

Der Umbau der Platzfläche wird lt. Amt für Straßen und Verkehrstechnik voraussichtlich frühestens im Sommer 2014 beginnen.

Gez. Droske